

# „Indisches Springkraut“



## Bestimmung der Jungpflanze.

Rötlicher Stengel  
und  
rötliche Blattadern.

Kleines, flaches Wurzelwerk.

## Bekämpfung

### Ausrupfen

Das Ausrupfen mit der Wurzel, nicht abreißen, empfiehlt sich für einzeln verstreute Pflanzen sowie für Pflanzen auf Kleinflächen, ebenso bei der Nachsorge. Apropos Nachsorge: ein sehr wichtiger Aspekt bei der Springkrautbekämpfung.

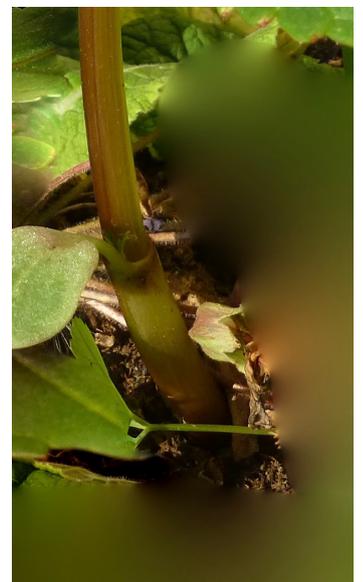
Gerupfte Pflanzen (also mit Wurzel) sollten allerdings unschädlich gemacht werden indem man sie entweder auf einem Haufen zusammenführt und kompostiert oder über Gebüsche wirft, wo sie dann vertrocknen. Eine spezielle Entsorgung ist also nicht notwendig.



### Mähen/Abschlagen

Beim Mähen/Abschlagen mit „Heidesense“ bzw. „Sichel“ ist darauf zu achten, dass die Pflanzen bodennah, auf jeden Fall unter dem untersten Stengelknoten abgeschlagen wird. Ansonsten treibt die Pflanze an den Knoten wieder neu aus, sogar mehrtriebig.

Beim sonnigem Wetter vertrocknen die Pflanzen sehr schnell, sodass auch hier keine besondere Entsorgung notwendig ist. Bei feuchtem Wetter wird eine Haufenbildung notwendig, da ansonsten die Gefahr einer neuen Wurzelbildung an den Stengelknoten bei einer Bodenberührung besteht.



### Mulchen

Beim Mulchen wird die Pflanze zerschlagen. Eine spezielle Entsorgung entfällt.